

Maßnahmen zur Bekämpfung des Vektors für die integrierte (konventionelle) Produktion 2026

Zeitraum	Befallszonen	Sicherheitszonen	Verbreitungsgebiet ARZ (außerhalb BZ/SZ)
Ab 1. Larvenstadium	Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (empfohlen)	Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (empfohlen)	Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (empfohlen)
Ab 3. Larvenstadium	Verpflichtend (1 – 2 Behandlungen): Gegen die Amerikanische Rebzikade zugelassenes Insektizid. Sivanto prime <u>oder</u> Carnadine <u>oder</u> Samba K (je nach BZ und Verlauf, max. 2 Anwendungen)	Verpflichtend (1 – 2 Behandlungen): Gegen die Amerikanische Rebzikade zugelassenes Insektizid. Sivanto prime <u>oder</u> Carnadine <u>oder</u> Samba K (je nach SZ und Verlauf, max. 2 Anwendungen)	Empfehlung: Gegen die Amerikanische Rebzikade zugelassenes Insektizid. Sivanto prime <u>oder</u> Carnadine <u>oder</u> Samba K (je nach Gebiet und Verlauf, max. 2 Anwendungen)
Ab 5. Larvenstadium / Beginn Zikadenflug bis ca. Ende Juli	Empfohlen: Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (je nach Verlauf: 2-3 Behandlungen)	Empfohlen: Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (je nach Verlauf: 2-3 Behandlungen)	Empfohlen: Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (2-3 Behandlungen)

Pflanzenstärkende Maßnahmen in Abständen von 10-14 Tagen:

- 1) Kaolinerde (5-7 kg/ha) zur Förderung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte in Kombination mit Netzmittel (Silwet top, Wetcit Neo) oder im Zuge der Oidiumbekämpfung:
- 2) Kombination von VitiSan (2-3 kg/ha, max. 1 % Anwendungskonzentration gemeinsam mit Schwefel empfohlen) mit Netzmittel (Silwet top, Wetcit Neo)
- 3) Kombination von Natrisan (2-3 kg/ha, max. 7,5 kg/10.000 m² Laubwandfläche) mit Netzmittel (Silwet top, Wetcit Neo), max. 1 % Anwendungskonzentration gemeinsam mit Schwefel empfohlen. Nur bis Erbsengröße der Beeren erlaubt!
- 4) Kumar oder Karma (2-3 kg/ha, max. 1 % Anwendungskonzentration gemeinsam mit Schwefel)
- 5) Limocide bis BBCH 71/Fruchtansatz (1,8 l/10.000 m² behandelte Laubwandfläche, nur in Kombination mit reduzierter Schwefelmenge empfohlen, Gefahr von Verbrennungsreaktionen/Phytotox)

Mischbarkeiten, Anwendungsempfehlungen und Zulassungsbestimmungen beachten! Je nach Witterungsbedingungen besteht die Gefahr von Verbrennungsreaktionen/Phytotox.

Die Details (Zeitpunkte, Anzahl, etc.) der verpflichtenden Maßnahmen werden vom Amtlichen Pflanzenschutzdienst Burgenland in Abhängigkeit von den Monitoring-Ergebnissen bekannt gegeben!